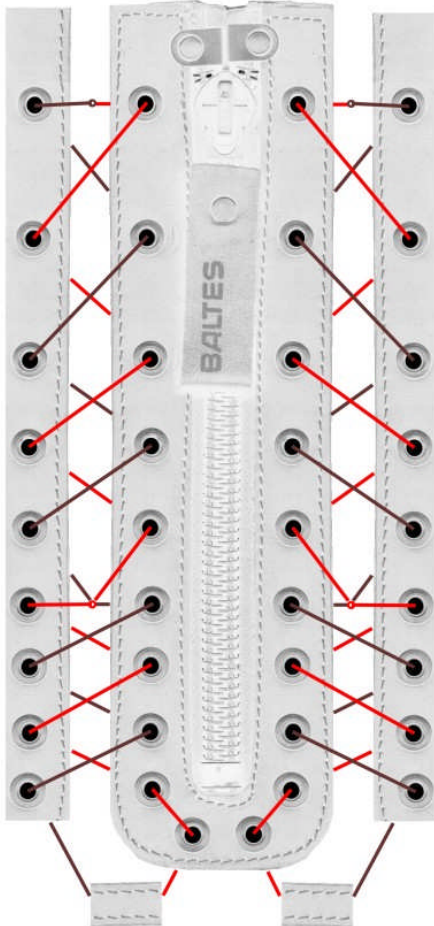


Die Modell **Ludwigshafen** aus der **BALTES** Feuerwehrserie mit **kombiniertem Schnür-/Reißverschluss-System** ist eine revolutionäre Entwicklung aus dem Hause BALTES, die neue Standards in der Sicherheitstechnik setzt. Der kombinierte Schnür-/Reißverschluss, die **Double Safety Unit**, stammt ursprünglich aus dem Entwicklungsbereich Jet/Aviation. Durch intensive Kooperation mit Feuerwehren wurden die Modelle auf Grundlage der spezifischen Bedürfnisse weiterentwickelt.

Eine Anpassung des Schuhs an die individuelle Fußproportion erfolgt durch die Schnürung. Einmal geschnürt wird fortan zum Anziehen nur noch der Reißverschluss benötigt. Schneller geht's nicht - ideal für den Alarmstart.

Und so wird richtig geschnürt:



Die gezeigte Grafik verdeutlicht den Weg des Schnürsenkels durch die Reißverschlusslasche.

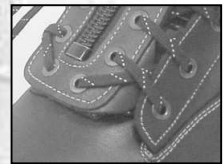
Ein Stiefelpaar benötigt 4 Schnürsenkel, damit die 2 Reißverschlusslaschen an den beiden Schäften des linken und des rechten Stiefels befestigt werden können.

Beschrieben wird der Vorgang zum Schnüren eines Senkels.

Bei der Auslieferung erhalten Sie im unteren Bereich voreingeschnürte Schnürsenkel (weiter mit Schritt 3).

Beachten Sie: Der Reißverschluss der Reißverschlusslasche muss bei der Schnürung geschlossen sein!

1. Der Schnürsenkel ist von oben durch die unterste Öse des Schaftteils, dann durch die Lederschleife des Schafts und von unten durch die unterste Öse des Reißverschlussteils einzuziehen. Ziehen Sie den Schnürsenkel soweit durch, dass beide Enden des Senkels gleich lang sind.
2. Ein Schnürsenkelende ist von der ersten Öse des Reißverschlussteils ausgehend von unten in die zweite Öse des Schaftteils einzuziehen. Das zweite Ende des Schnürsenkels wird aus der ersten Öse des Schaftteils kommend von oben durch die zweite Öse des Reißverschlussteils gezogen.
3. Durch eine Verknotung wird die bisherige Schnürung des Stiefels fixiert. Die beiden Enden des Senkels kommen von unten aus der fünften Öse des Reißverschlussteils und von oben aus der vierten Öse des Schaftteils. Sie müssen verknötet werden.
4. Nach dem Verknoten werden die Enden der Senkel von unten durch die fünfte Öse des Schaftteils und von oben durch die sechste Öse des Reißverschlussteils gezogen.
5. Die Schnürsenkelenden sind abwechselnd wie beschrieben bis oben zu schnüren. Die Senkelenden müssen abschließend verknötet werden.



Pflegehinweise:

- Vor dem ersten Anziehen sollte das Leder mit einem Schuhpflegemittel eingecremt und imprägniert werden.
- Verschmutzte Schuhe können mit Wasser gereinigt werden. Das Trocknen sollte bei Raumtemperatur (nicht an Heizung oder Ofen) erfolgen. Danach sollten das Schuhleder und besonders die Nähte erneut eingecremt werden.

Schonung der Reißverschlusslasche:

- Es empfiehlt sich beim Öffnen und Schließen des Reißverschlusses den Fuß zu strecken, um eine möglichst gerade Laufbahn des Reißverschlusses zu erhalten. Auf diese Art wird einem Verschleiß der Reißverschlusslasche vorgebeugt.
- Reißverschlusslaschen unterliegen nicht der Gewährleistung für Schuhe. Die Reißverschlusslasche ist ein Verschleißteil und muss möglicherweise während der Lebensdauer des Schuhs ausgewechselt werden.
- Beim Ausziehen ist darauf zu achten, dass der Reißverschluss bis zum unteren Ende geöffnet wird. Wir empfehlen die Benutzung eines Stiefelknechtes.